

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche poetische Erzählungen - Cod. Karlsruhe 408

[S.l.], [15. Jh.]

104. Von dem weysen katho

[urn:nbn:de:bsz:31-1298](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-1298)

Die sulu wir gen furbas hoch
 Ichne do fur ey zu ruffen sulu
 Bedt die wer zu etroy gut
 Aber der set do schaden tut
 Wer den ablos habn wil
 Der mus dor omb leyden wil
 Do bey sult zuchtig ma on weyb
 Die labn got con zum den leyp
 Nat gater forchte thum sie das
 Den thut rot da recht ablas
 Vntugent mit tugent schadet nicht
 Zu sagen
 Durch got das wil er mal vtragen
 Firmor laut genest ma dach
 Und bosa engilt ma nach
 Wo sich selbo wolo come
 Der vort von alle ey kint
 Das aus da teuff ist gezagen
 Die red ist vor mit gelogen
 Von redn alle teglich
 Soud wurtke auch smdelich
 Wer nu hat die cond sthaid
 Von worten on wo firmibet
 Soud was mtlich noch henger
 Was mit dem wt gemenger
 Soud was im den schaden pinger
 War sein postheit zu vil nur hangt
 Der mag mal selichlich leb
 Wil er den smden wold soch
 Do hat die selib an mir
 Wol achtzeln duck glaub mir
 Etlich mag man wol emporn
 Wil man sich kute vor smden gern
 Wo sich mit quit fleyschlich

Den sichte man thum gar tarlich
 Von man das kumpt das sagt mir
 Das ma das selb tut so sith
 Doch wil sich neme zwo
 Das best on das wisset fur vor
 Wo sim on syme on die simelat
 Beide fru on spet
 Vor das andi eralt kan
 Der cluckeit ich im gen gan
 Vud out wogen mit entot
 Was in die redlicheit galt
 Wo wo ma redt tugentlich
 Soud wurtke auch gottlich
 Das ist on hast der worn kan
 Vult in im durch got gewern
 Dreu auc maud het a gern
 Des wil er wo auch mit eubem
 Dem der es godichet got
 Das sen set wurd rot
 Vud ist auch geticht fur vor
 Im dem felle on funfzigste gar
 Nach dreuzeln kinde bis alle
 Von ppus geburt an als gewer
 Do mit hab die red ey end
 Das con seim gast seud
 On alle am freud
 Hoff vus wo dysem elend
^{ob de wessy lutho}
 Von dem rochsen lutho
Wen die kmdiger
 Gutto red ont gewer
 Wo sie die kprn sagy
 Vud walt auch getago
 Do walt ich ymger leuter

Dem lesen und bedeuten
 Dasen lee und gutten rat
 Die em vil roysen heiden hot
 Dem em sin fur geleit
 Durch witz und bescheydenheit
 Er was em romer
 Wie er em heiden wer
 Er was was und reich
 Und lebt cristenleich
 Reide spat und fern
 Als noch manich cristen tu
 Der em meyster wunt wesen
 Do hot zu schul got gelesen
 Von getruht und von krieg
 Wie man die werlt betrieg
 Und von mangel hande sach
 Wie man recht zu unrecht mag
 Des in lader vil geschicht
 Des erdet die haden mit
 Weder ligen noch kriegen
 Noch zu unrecht kriegen
 Er auch mymat lert
 Das er recht zu unrecht lert
 Des was sein nam weit erkant
 Er was her bartho genant
 Wer noch seiner lere fert
 Der hot sich schandet gar convert
 Do veng er an und sprach
 Do er gnade leit sach
 Wer nit durch nu timen syt
 Do wunt ich wol farn mit
 Ob ich geb solichen wat
 Das sie wer peru missstat
 Und noch em streben

Und tugentlichen leben
 Er sprach vil liber sin mein
 Wiltu mir gewollig sein
 Du magt von niemee lere
 Herwinne gut und er
 Lere und hot my gebot
 Und behalt sie durch got
 Wer list und nit verstat
 Vil gar er stat versempt got
 Stet got mit sinnen
 Dem steint soltu mynen
 Hab den mag liep
 Durch den marck steuch den tiep
 Mit gutten tuten gang und leb
 Behalt auch wol was man dir geb
 Ein auch myner an den rot
 Do man dich mit an gebeten hot
 Bis wen und greis die leit
 Dem dich roep du treit
 Dem grofser soltu entroichen
 Entroich dem ungtlichen
 Bis demon meyster und thron
 Dros scham soltu thon
 Du solt dem dinc wol benamen
 Das freud soltu lachen farn
 Dem haus soltu beruchen
 Den arbeits soltu suchen
 Durch recht wem du boigest
 Das du dor noch nit sorgest
 Du solt vil gern gelten
 Und hab armthafft selten
 Du solt schallen zu mosen

Das dich das gut uoch löse
 vnd woch sol man güttern
 vnd dor noch gefuglich nem
 als du runderst recht
 do betrag dich familiär
 der cost kumpt es also
 vnd bis so du zereist se
 blaff mit vil dinc rechteit
 vnd behalt auch gestroren eyt
 mystet dein wein stecit om dem laut
 Erlaub mit das all zu gant
 als die ey vnsere weyp vil vnuerwesen
 die buecher soltu lesen
 begeh wol was man die sag
 vor dem bint zugt alle tag
 du solt dich senfft machen
 vrom mit con sachre
 spot mynne von nicht
 bis gem am gericht
 wis das man gericht got
 vnd rat auch do den besten vor
 Gelaub mit dem lof
 spid mit einem klaf
 Betrach zigel soltu fluchen
 vnd den buecher zu zihen
 du solt dem gaus beruchen
 vnd solt mit sitelien noch fluchen
 lof mit senfft demen zorn
 der trag von dem du bist geboren
 den myner mit verfruch
 dinc dem krafft mit geh
 vor die vol hab gethon

Des soltu in geniehn ton
 dat das got die wochheit ist
 den cob von er in zu aller fast
 du solt dich erbarmen
 an gericht vber die armen
 sprach recht vortel
 dem zong sey die consyl
 stand comectas mynat bey
 wie lieb die der fremt sey
 vach des tages stoff die nacht
 das geit die sym vnd macht
 blaffen ist ein geuontheit
 noch stoffen vort tradheit
 bis ob demem tist se
 an frender stat tu mit also
 ob frender vortis brot
 hut demer red genot
 vrecht was der vort tu
 vnd froag du alles dor zu
 do der vort frage dich
 do autruet in vnd sprich
 Broagen ist die beste tugent
 beide an alter vnd an yngent
 stuch newe mer
 bis mit ein sager
 Broagen sthadet dem man
 klaffen vool gesthaden van
 du solt mit einem wachen man
 mit worten demen Krieg ton
 du solt auch zu demer zeit
 vnder dich selb haben dem stuch
 Emrich was dem weyp sag

So sie von den künchten stet
 Voer gassen dich einen man
 Dem der vint vol gutes gan
 Manstu dem fremut zu wil
 Des er die mit volgen wil
 Ist er die liep wie er halt tuit
 So man in dich ob es sey gut
 Loß die mymat so liep sem
 Das icht overgezest dem
 Hat die ymat geteisen icht
 Das saltu geroyß haben mit
 Wan manger der geteiset wil
 Des er dort mit geben wil
 Ob die ymant zu hart
 So merck ob er wor sag
 Glaub im mit das dem die
 Dem self top das verprie
 Loß die mymat zu vil
 Ob ymat by die sutz rinnen wil
 Voder man ist selber loß
 Der forcht hinter loß
 Vordestu gutes oberladen
 So gut die alzeit vorfchaden
 Das angend vnd das end
 Haben dich in freud
 Wer gut mit not genommen hat
 Das ist vnder ob es lot
 Kaufft genommen gut
 Macht oberigen mit
 Dat ons allen ist gegeben
 Ein hart congeroyß leben
 So sey dem zu wer stat

An eius andern tades mit
 Dem armen fremdes gebleim
 Loß die danck nem sein
 Nym es willklichet
 Dan ab er vor werter
 Wan du nackent vromd geporn
 So gosten genommen noch vordern
 So loß die mit vorseu zorn
 Ob die dem armut condroyß gepre sten tuit
 Valtu forchten den tot
 So mysu leben mit not
 Tuftu denie fremd gut
 Ob er die dan vld tuit
 So eusthuldig die so mit
 Verzeyt im so er die pit
 Valtu einem loßten icht
 Das saltu voreyen geteisen mit
 Der mit der gleichen kan
 Vnd die in dem torgen vobde gan
 Dem tu du vort als sam
 So betrugestun an stam
 Du salt hinter voden mit
 Den kiten das dort vil gesticht
 Wer kint hat cond vrom ist
 Der sal sie tem eme list
 So mit sie der vortben
 Das sie mit vortben
 Was die dinct misse tison
 Das saltu myner an gon
 Demer ter das mit vol aufstat
 Tut er das das er verpotten hat
 Gefuactter ding beger

Wiltu das man dich gewer
 Er ist mit rorigig der des gert
 Das man von recht mit gewer
 Welch Ding ist conebant
 Das sag mit den es sey bekant
 Dich das die sey lon bereit
 Vochtag tag du leydest arbeit
 Fragstu dem gesellen an gesigen
 Du salt in auch vort legen
 Mit dienst manigfalt
 Doltu den fremut behalten
 In schimpff manst den fremut behalt
 Do vordestu mit ein alt
 Der fremut ist mit verlaen vort
 Den man mit red vort sol
 Des den saltu den gewern
 Von dem du vort des gewers gern
 Mit p gethon sagen
 Doltu die fremut machen
 Hab zorn keine frucht
 Mit dem die grad gefug ist
 Boser was gebirt den zorn
 Von oben helen vort liep geboren
 Von dem gesind dich
 Eziren sin so such
 Das die ist vort so gach
 Das es dich gewern her noch
 Vore got gedultigen siten
 Dem vort seld cond er mit
 Du ober vort mit gut
 Wan mit zorn vort ober mit
 Behalt das mit vort
 Das du gewinst mit arbeit

Dem sein gut kumpt zu schaden
 Den mit arbeit ober laden
 Ist got in dem himel arden
 Auf erden magstu trachten
 Du salt mit los buechen
 Gotes vollen mit vort
 Wiltu kunding vort
 Zu bauen die erden
 Das sie fruchtig am vort
 Da soltu vort lesen
 Da tut die mater kumpst
 Vort vort der kumpst
 Vort vort vort
 Der stein vort lapidary
 Wiltu vort vort
 Legen an vort
 Das sol dich vort
 Vort dem ding vort
 Vort vort allen dingon got
 Das ist vort vort vort
 Du salt vort
 Vort vort
 Der man vort
 Die vort vort
 Vort vort vort
 Von vort vort
 Vort vort vort
 Das ey man mit vort
 Geduck vort vort
 Des zorns des vort
 Vort vort vort
 Vort vort vort
 Vort vort vort
 Vort vort vort

Clinj

Das er in langer zeit gewan
 Dacht mustu vut rocylen geben
 Wiltu noch wonsch dich er leben
 Tut colt gutes mitz
 Bis seo mit deiuem gite
 Der die denie gefellen allen
 Des se sua stamien in misservallen
 Wan stadst stammp ist ye leyd
 Und lesterliche wortheit
 Mit wessuch krafft von list
 Des mannes der do wendet ist
 Der an dem leyd mit krefft hat
 Der goyt dich rocylen rot
 Hab mit mit einem bofen
 Wel red noch stracts kafen
 Es kumpt zu allicher zeit
 Von deure redmuetzel seact
 Hab an gericht farcken emitt
 So man die vnracht tut
 Dicz se wet lang ane dem man
 Der mit vnracht den sich gewan
 Dicz das du ymmer so ser tobest
 Das du dich stieltest ader lobest
 Loru dhuin dich als
 Die vspig leben machen seo
 Du solt cout rocylent sem
 Vmrocyte dan em kumbel
 Es ist dich vraspheit
 Die zu timphait ist bereit
 Du solt geynheit enbern
 Und gie michts ^{begern} geyern
 Vper mit gie vel begert
 Der vort mit gie vnracht

Der ein meerer rocylen wil
 Dem glaub mit zu vil
 Dicz die mit tveroen rocylen leit
 Der wab laster roo man das vor die pzt
 Sprich frauwen rot vnd ee sic
 So mag die seld vromen pzy
 Dicz die lauch rocylen leit
 Von desu mit tverueckheit
 Vper tveruecken ist der muss sem
 Bequidig vnd mit der roch
 Dem heimlichen vor den sag
 Einem gefellen der in vortrag
 Tu einem getverren auzt kmit
 Vper du vndest vngesmit
 Vper em getverren se mit gar
 Das ist der pest dazat
 Dicz das lang mieu nicht
 Dicz die von schulden ist gesticht
 Hab vngemut dem frist
 So es die misgauen ist
 Vvelch ding die gestehen mag
 Das betracht vor in im mungen tag
 Vper ist dem es muss ge
 Der nie verlos der gewan auzt me
 Dicz von die nicht das die sey frim
 Wie es die mit recht zu kmit
 Hingel zu aller sand
 Das du pleybn miigst gesmit
 Entgabung ist der best rat
 Der an der auzt burt stat
 Vnder red mit allem
 Der laut vortat gemein
 Dar umb du in allen

Nact mugest missfallen
 Du salt dich treuom eruchen
 Wie lesen an den buechen
 Die treuom sint newe rypheit
 Darh gont die weysen vus gesait
 Was eius machent begert
 Des in vil lecht en trawom geroert
 Welch leser von gesticht
 vil mercken ditz geticht
 Der selch das er lere
 Dem mit noch gungel lere
 Und das er lern gern
 Van vone ougem lern
 Dem ist sein leben vord
 Wif an seins tades bild
 Du versrag tag von nacht
 Seins freundes laster von du machst
 Gut dich vor ein en man
 Der mit astendesen dem
 Dem er vort lauch fast
 Der einfeltig mit nachheit ist
 Die leit er ditz betruaget
 Der einfeltigheitem leuget
 vil stoffens macht trachtheit
 Koch stoffen ist trachtheit bereit
 Der do ist in sorgen gassen
 Volten freud cont stoffen
 Tuisch das so vertreyt
 Dem mit muelch arbayt
 Eins andern red vord sein tuit
 Die dich mit an gat
 Das lof die wol gefallen
 So by libst du dich in allen

Da die got verleyet gut
 So syhe wie es sey beschit
 Vom veltuist dem hab
 So gend die die fremd ab
 Machen dits aber genossen
 So altst du mit oxen
 Versuchen mynauz rat
 Ob er die zu mus stat
 Seins trachtz rat verpirt nicht
 Hat er die mit treuen vilt
 Vordest du ymmer vilt
 So betrag dich fremdeicht
 Ob die das gut entroicht
 So betrag dich erlich
 Und gethab dich vol vil leb
 Des das die got von die gat geb
 Du salt das vord erkennen vol
 Das die zu der ee werden sel
 Es gerait dich lecht her nach
 Ob die zu in vort zu gat
 Du salt py ander pilde nemen
 Welch ditz die muigen nisse genen
 Den freuen solen borgen
 Den borgen bis verborgen
 Du salt das anreiden
 Das die mugst vol eiden
 Vore ein ditz geodet an
 Vnd des mit vol eiden kan
 Der get mer ein gerommen
 Get er sein nye beginnen
 Du salt versragen lang nicht
 Vos bapst by die gesticht

Nimm auch das du
 Hat gebt und giff dir zu
 Dem trost soltu dir geben
 Das du lang muget geleben
 Man wais wol der todes gestalt
 Man erwais aber seiner künfft mit
 Er künfft gestalt als ein diep
 Und schadet teit und liep
 Das hat got zu verpicht
 Und furcht den tad zu ser mit
 Man furchtet in zu ser
 So gewinsu seaid myner mer
 Du salt des ratters gess gern
 So man wais mit wolt enpern
 Das gewalt hat den sie
 So wil man es pit
 Du salt die bücher genu lesen
 Und mit ungelien wesen
 Kostu der strafft myner
 Die zyt dir mit und sinne
 Forcht dems worts zorn mit vil
 Ob sie in zorn kosen wil
 Wap komeu in zorn kosen
 Und freunder mer kosen
 Auch toß dem wapp zornis frey
 Ob re zung muget sey
 So sie ilt guttes wolle sagen
 So soltu er volgen in gedagen
 Gewinstu gut so myn sein war
 Wie ersam du zerst und nit gar
 Wan roer das sein wertzit
 Der mymp leich enis andigut
 Du salt mit allen symen

Dem alt vordern mynen
 Beswer mit die miter dem
 Valtu demen watter liep sem
 Gerstu das die wort gegeben
 Ein wens tugentlich leben
 Und das dem gemut sey
 Wertlicher stand sey
 So seis die zu aller stund
 Bis ler thim mit worten künnt
 Gut und merck wol des pey
 Was die gut und stand sey
 In vneust etwas
 Das du dieg wost dexter das
 Du salt leen einen list
 Der die nutz und frim ist
 Der stib dieg myner verlot
 Ob die gluck als got
 Mynen selber mit wair
 Wie es wud dem durb war
 So sprach mit zu benue fast
 Geld sey plint des sie mit ist
 Die zu rimmet myner gutes
 Ob du zu wil mit mutes
 Valtu grund dor an hon
 So mit du dieg magst begon
 Von wachren Krieg soltu lösen
 Und myne die pfennig zu mosen
 Beschaff das du fast gesunt
 So pisen wack zu allek stunt
 Beschaff hat mit ey wacker sager man
 Der des leibs nit mag gelon
 Von em durb das die sey frim
 Und die mit zu schaden künnt

Cluy

Es sey Inen oder Knecht
 Die sint naidig von schalbet
 Die schaffen dir mungen zorn
 Der beser over verborn
 Du solt dem Inck sine sehen
 So kan dir nit schad gestoen
 Von den geleuten soltu lernen
 Und lern die ungeleuten gern
 Was dir sy gae erkunt
 Des soltu fragen zu aller stunt
 Frug gern vud lere
 So geruynstu gut vud ere
 Wie wol du geleuet bist
 Dacht soltu vben den list
 Die list muist du trachten
 Dullen sie bey dir bleiben
 Was der man nie began
 Das ist vromder ob ers kan
 Pflig gutter gewonheit
 Das mag dir nymmer werden leit
 Gewonheit ist bey dem man
 Wie er lebt ader was er kan
 Was der man gewont hot
 Es ist vromder ob ers hot
 Was mit sich der man begyt
 Dazant er siat des das ist mussstat
 Tustu indemer tobsucht
 Vndercymat kein anzucht
 Das puz so es gestucht
 Versmich elenuevemt ancht
 Es ist nymmer so sproach
 Im thu doch wie sein vngemach
 Viltu selich vwerden
 In hnuel vud off erden

So meid bafe roegb vud spil
 Die verderben jinger leit vud
 Truge roegb vud spilcs lieb
 Die maechen 4 man zu Irp
 Die suseu raup vud mort
 Vud sint des teuffels pester hort
 Vor noch des roenies temuckheit
 Die groesen schaden vud leit
 Den leuten voff der erden leit
 Die benymt yn er vud gut
 Jar zu die sel vud gar
 Om des soltu neuuen vuar
 Das duseu trunckest yn der mos
 Das er dir dyse vier loß
 Sinne lapp gut vud ere
 Was sal ich dir sagen mere
 Tustu das das ist selicheit
 Die mit sy gnuet gesyt
 Folg dyser lere mir
 Gut lenger mag ich sein bey dir
 Rym zu dir selbce vuar
 Vud vromstij das ich vol ge vuar
 Her kaitous buth ein end got
 Vnder an alle mussstatag
 Vor volgt der ler semer wort
 Den nymt got hie von dort
 vo dem künig yn bad

Von dem künig yn bad
W Er an jm selber nit vewart
 Anzucht vud coberig hoffart
 Das racht got dort ader hie
 Du hort wie es hie vor der gie
 An einem künich gere
 An dem lag michel ere

153